

Was wissen Leerverkäufer?

Der von IQAM Invest ausgesetzte IQAM Prize für herausragende wissenschaftliche Arbeiten wurde bereits zum elften Mal verliehen und geht dieses Jahr an ein internationales Forscherteam zum Thema Leerverkäufe.



Universitätsprofessor Dr. Dr.h.c. Josef Zechner, wissenschaftliche Leitung des IQAM Research Centers

© FONDS professionell

Im Rahmen der 48. Jahrestagung der European Finance Association (EFA) wurde kürzlich bereits zum elften Mal in Folge der IQAM Prize für herausragende wissenschaftliche Arbeiten verliehen. „Der Preis wurde an die Autoren Ekkehart Boehmer (Singapore Management University, Singapur), Charles M. Jones (Columbia Business School, New York), Juan Wu (University of Nebraska-Lincoln, Lincoln) und Xiaoyan Zhang (Tsinghua University, Peking) für ihre Arbeit "What Do Short Sellers Know?" verliehen“, so Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Josef Zechner, Wissenschaftliche Leitung des IQAM Research Centers.

Leerverkäufer haben Informationsvorsprung gegenüber Analysten

Die Preisträger fanden anhand von Auftragsdaten zu Leerverkäufen der New York Stock Exchange folgendes heraus: Leerverkäufer wissen deutlich mehr als Analysten. Der Informationsvorsprung der Leerverkäufer beruht nach ihren Ergebnissen auf Informationen aus den Medien, aber auch aus privaten Informationsquellen. Die Wissenschaftler fanden heraus, dass eine größere Anzahl an Leerverkäufen in der Woche vor negativen Gewinnüberraschungen, vor Downgrades von Analysten und vor Abwärtskorrekturen von Gewinnprognosen der Analysten auftritt. Mit einer neuartigen Methode stellten die Autoren fest, dass diese fundamentalen Ereignistage zwar nur zwölf Prozent der Stichprobentage ausmachten, aber für über 24 Prozent der gesamten Underperformance stark leerverkaufter Aktien verantwortlich waren. Die Vorhersagefähigkeit von Leerverkäufen bleibe auch nach der Kontrolle von Informationen in Analystenaktionen signifikant und weise keine Umkehrmuster

auf, was darauf hindeute, dass Leerverkäufer gegenüber Analysten einen Informationsvorsprung hätten.

Digitale Preis-Verleihung von der Bocconi Universität aus Mailand

Die Tagung der European Finance Association wurde dieses Jahr bereits zum zweiten Mal coronabedingt digital von der renommierten Bocconi Universität aus Mailand übertragen. Mehr als 500 Teilnehmer nahmen virtuell an der Konferenz teil, darunter neben renommierten Wissenschaftlern aus aller Welt auch viele Praktiker. 38 Wissenschaftler der renommiertesten Universitäten in Europa, den USA und Asien saßen in der Jury und haben für den IQAM Prize die beste Arbeit unter allen im abgelaufenen Jahr in der Zeitschrift der European Finance Association „Review of Finance“ veröffentlichten Arbeiten ausgewählt. (kb)